

NWBad Oeynhausen

NR. 11, SAMSTAG,/SONNTAG, 13./14. JANUAR 2007

■ Planfestungsbeschluss zur Nordumgehung ■

Froh oder gefrustet?

Die Nordumgehung rückt näher: Wir fragen einige Bad Oeynhausener wie sie das finden. (buck)



Ute Heldt
44 Jahre
Bergkirchen

Die Nordumgehung muss so schnell her, wie es geht. Jeden Morgen durch den dicken Verkehr zur Arbeit, das geht so nicht. Und mir tun die leid, die an der Mindener Straße wohnen.



W. Gerdswager
61 Jahre
Eidinghausen

Da sind schon viel zu viele Häuser abgerissen worden. Dennoch ist der viele Verkehr in der Stadt sehr störend. Ich gehe zwar meist zu Fuß, finde das für eine Kurstadt aber unpassend.



K. Engelbrecht
37 Jahre
Löhne-Gohfeld

Ich bin täglich auf der Mindener Straße unterwegs. Besonders am Freitag stecke ich dort regelmäßig fest. Das ist die Hölle. Ich bin froh, wenn die Umgehung schnell kommt.



Claudia Potthast
38 Jahre
Löhne-Gohfeld

Ich fahre fast täglich durch dieses Verkehrschaos. Eine Umgehung muss her, aber bitte nicht in dieser Variante. Es sind zu viele Menschen von der Nordumgehung betroffen.



I. Roestel-Meves
57 Jahre
Werste

Die Trasse verläuft etwa 300 Meter von meinem Haus entfernt. Ich werde da dann zugelärmt. Ein großes Gebiet wird auseinandergerissen. Es gäbe gute Alternativen zur derzeitigen Planung.



Johannes Gocht
46 Jahre
Volmerdingsen

Ich wohne seit acht Jahren hier und bin entsetzt. Der Status Quo ist nicht haltbar. Und ich glaube, die Umgehung im Norden ist die vernünftigste Variante von allen.